

Grün, Anastasius: Eisblumen, starr, kristallen an den Scheiben (1842)

- 1 Eisblumen, starr, kristallen an den Scheiben,
- 2 Wie ein Gehege vor der Sturmnacht Tosen,
- 3 Sie flüstern mir, indeß sie Flimmer stäuben:
- 4 Wir sind die Geister schöner Frühlingsrosen!

- 5 Schneeflocken wirbeln hin mit weißem Glanze!
- 6 Es pochen leis' ans Fenster die versprühten,
- 7 Mir lispelnd flüchtig im Vorübertanze:
- 8 Wir sind die Geister duft'ger Frühlingsblüthen!

- 9 Gefühle steigen auf in meiner Seele,
- 10 Wie beim Verklingen ferner Sterbeglocken,
- 11 Die bange Wehmuthseufzer meiner Kehle
- 12 Und reiche Thränen meinem Aug' entlocken;

- 13 Sie aber singen sanft mir ins Gemüthe:
- 14 Wir sind die sel'gen Geister deiner Lieben,
- 15 Mit denen du durchwallt des Frühlings Blüthe,
- 16 Auf deren Grab nun diese Flocken stieben!

(Textopus: Eisblumen, starr, kristallen an den Scheiben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)